

**Das interdisziplinäre Abenteuer:  
Musikspiele und kreativ-erweiterte Musikprojekte im  
Kontext Musik-Kunst-Bewegung-Theater**

Referentin: Prof. Dr. Sara Hubrich  
AG 7, Freitag, 17. Mai 2019

## Das interdisziplinäre Abenteuer

Musikspiele und kreativ-erweiterte Musikprojekte im Kontext Musik-Kunst-Bewegung-Theater

Möglichkeiten voraussetzungs-offenen, kultursensiblen Musizierens in Gruppen

VdM Musikschulkongress '19 Berlin



Sara Hubrich  
Violine Viola

Hochschule Darmstadt  
Musik im Kontext von Kulturarbeit

Musiktheater  
Alte Musik  
Neue Musik Improvisation  
Inter-/transdisziplinäre Projekte

Education Projects, Community Music

„Kreative Verkörperung von Musik“

## Inhalte der Arbeitsgruppe

- Warm ups/“Icebreaker“
- Einstiege in „Das interdisziplinäre Abenteuer“
- Praktische Erprobung
- Reflexion/Diskussion/Visionen

## Ziele der Arbeitsgruppe

- Voraussetzungsoffen und schöpferisch gemeinsam handeln
- Mut machen, von dem Eigenen, dem Künstlerischen auszugehen, das was mir am Musik machen künstlerisch, gestalterisch und handwerklich, sinnlich etc. wichtig ist.
- Anhand eines Experiments zu gestalterischen Umsetzungen, einen Mini- künstlerischen Prozess gemeinsam durchlaufen und Anleitungsmomente erfahren.
- Gemeinsame Reflexion und Diskussion, Panorama der Ideen zeichnen

## Mein künstlerischer Ausgangspunkt

2003 „Sleeping Beauty's last three days“

„Map-making New landscapes of Performances“ /  
Ensemble A rose is

Musik, Raum, Licht, Bewegung, Geste, Requisite,  
Zeitverläufe etc. als eine untrennbare Geste auffassen

Improvisationen/Installationen

Konzerte mit Bild. Künstlern,

Schauspieler\*innen, Tänzer\*innen

2014 „Robert Walser“

## Mein aktueller Ausgangspunkt „Zukunftsmusik“

Praxisprojekt mit Forschungsansatz

**„Zukunftsmusik- (m) eine Lebenswirklichkeit jenseits der Hochschule.  
Wer bin ich als Künstler und was kann ich damit machen?“**

Künstlerische Profilbildung, sozio-kulturelles Unternehmertum.

### **Kern**

Eine pragmatische, berufsfeldbezogene und praxis-orientierte Kooperation  
zum Thema künstlerischen Denkens und Handelns  
mit Forschungsperspektiven

### **Ziele**

MusikerInnen bilden **Tandems** mit Fachkräften  
Sozialer Arbeit.

Diese Tandems konzipieren eigene  
künstlerische Projekte und setzen diese „**Facilitator**“  
in selbst gewählten Kontexten um.

## Musik ... eine körperliche, kulturelle und soziale Realität

- **omnipräsent**- im Alltag wie in speziellen Momenten
- Vielen Menschen als (künstlerisches) **Ausdrucksmedium** nah und zugänglich
- Musik kann **Ausdrucks-** und **Kommunikations-**, **Bildungs-** und **ästhetische Bedürfnisse erfüllen**
- Musik kann **Wohlbefinden** herstellen
- Musik kann **neue Perspektiven** aufzeigen
- Musik kann **heilen**, helfen, Krisen zu überwinden
- ....

## Wirkungen von Musik

Sind in Schnittmengen vieler Lebenswelten und Lebensbereiche  
**spürbar**

Ausgangspunkt der Musik/des Musizierens als soziale Realität

Musik ermöglicht **Beziehung** des Menschen

- Zu sich selbst, zu Mitmenschen
- Zur Welt
- Sie schafft Selbstwirksamkeits- und Autonomie- sowie Ästhetische Erfahrungen

Über die Welt des Hörens und der Klänge

z.B. zwischen Sozialer Arbeit und Musik

Die Soziale Arbeit fördert gesellschaftliche Entwicklungen und den **sozialen Zusammenhalt** sowie die **Stärkung der Autonomie** und **Selbstbestimmung von Menschen. (1)**

Zum selbstbestimmten (Er-)Leben brauchen Menschen Erfahrungen von **Kompetenz, Autonomie und Zugehörigkeit/ Beziehungsreichtum.(2)**

### Der (kultursensible) Beitrag der Musik....?

1 Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit e.V.  
Vgl. Wickel 2018:11

2 Deci und Ryan 2000:27

1

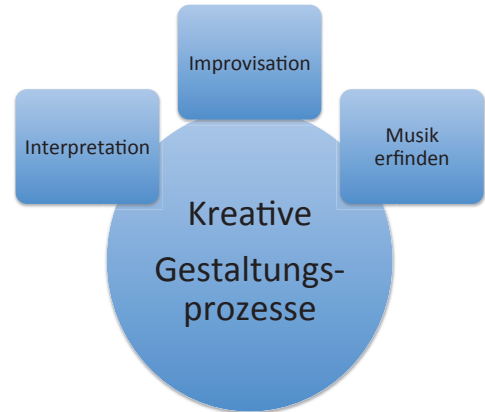
## Blick in die Kulturwissenschaften Erleben und Erfahren durch Mitgestalten

**Kultur(en)** als kollektives Wissen und Handeln  
und als Entwicklung individueller Zugänge und  
Bedeutungen

- **Doing Culture:** Mitgestalten, tun, erleben
- **Reflecting Culture:** Erlebnis wird bewusst erfahren
- **Creating Culture:** Mitgestalten als Form von Kreativität  
im Musizieren

– „Die Zukunft der Kunst wird von Ihren Akteuren  
entworfen“ (Meyer und Hedinger 2013: 9)

Verortung der interdisziplinären Projektarbeit



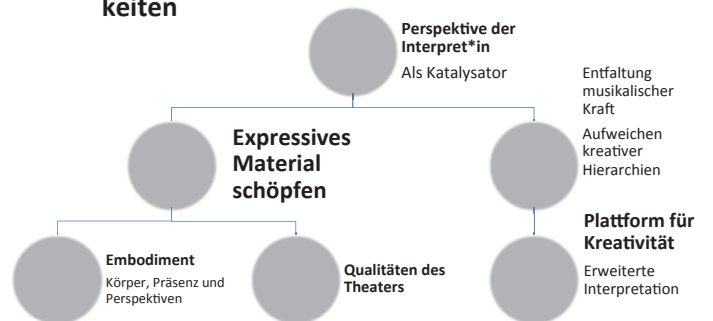
## Die kreative Chance: Inhalte

### Kreativität

Burnard in: McPherson 2006: 368

## Die interdisziplinäre Chance: Ausdrucksmöglich- keiten

Embodiment- Empowerment  
(Hubrich 2014)



28th Feb 15

Sara Hubrich  
Department  
for Music and Music Education

16

## Schnittmengen finden

Vielfältige Zugänge ermöglichen  
Prozesse begleiten

## Involviert-Sein

Das Eigene schöpfen.....

## Musik entfaltet ihre Kraft

Das Eigene schöpfen

Ermöglicht....

**Involviert-Sein**

**Beziehungen erleben**

**Gestaltbarkeit erleben**

**Bedeutungen zu schreiben**

Vgl Menke 2012: 10ff.

## Aspekte der Prozessarbeit Perspektive des „Facilitator“

1 Musikspiele, „Ice-Breaker“, Beziehungspflege

2 Gemeinsame Erfahrungen machen, Ausgangspunkte finden

Sinnliche Wahrnehmung aktivieren/bewusst machen

3 Künstlerischen Prozess begleiten und rahmen:  
Aushandlungsprozesse moderieren

4 Organisation: Entscheidungen sind formgebend  
Vorgaben ermöglichen Freiheit

## 1. Material schöpfen

## Tun

### Qualitäten

erinnerbar  
persönlich bedeutsam  
Empfindungen, die „nach einem Ausdruck drängen“  
**„what turns me on?“/Was bringt meine Augen zum Leuchten?**

Man muss es tun, um zu wissen, ob es etwas ist.

## Was

## 2. Probieren und Sortieren

**....bringt meine Augen zum Leuchten?**

Gelegenheiten schaffen

das Material zu erfahren

Sich zu zeigen

Anzuschauen

Präsenz zu entfalten

(die Menschen und das Material)

### 3. Ruhen und Üben

### 4. Zusammenfügen und Realisieren

Schöpferische Pausen...

Beziehungspflege zum Instrument

Beziehungspflege zu den Mitmusiker\*innen



### Möglichkeiten in der Instrumentalpraxis

- Anbindung an Repertoire
- Kreative Ensemblepraxis
- ....
- ...
- ..
- .

Danke!

Sara.Hubrich@h-da.de



## Literaturauswahl

- Seidel, Almut 2004 ‚Geschichte des Fachs Musik in Studiengängen der Sozialen Arbeit an Fachhochschulen‘, in: Hartogh, Theo und Wickel, Hans Hermann 2004 *Handbuch Musik in der Sozialen Arbeit*. Weinheim: Juventa
- Hill, Burkhard und de Banffy-Hall, Alicia 2017 *Community Music. Beiträge zur Theorie und Praxis aus internationaler und deutscher Perspektive*. Münster: Waxmann.
- Jäger, Jutta und Kuckhermann, Ralf 2004 *Ästhetische Praxis in der Sozialen Arbeit. Wahrnehmung, Gestaltung und Kommunikation*. Weinheim: Juventa
- Meyer, Torsten und Hedinger, Johannes 2007 *What's next?* Berlin: Kadmos Verlag
- Meis, Mona-Sabine und Mies, Georg-Achim 2012 *Künstlerisch-ästhetische Methoden in der Sozialen Arbeit. Kunst, Music, Theater, Tanz und Neue Medien*. Stuttgart: Kohlhammer
- Renshaw, Peter (2011): *Working Together. An enquiry into creative collaborative learning across the Barbican-Guildhall Campus*. London: Barbican.
- Wolf, Barbara 2016 *Kinder lernen leiblich. Praxisbuch über das Phänomen der Weltaneignung*. Freiburg: Karl Alber Verlag.